



Doppelerfolg für Paula Schulz-Hanßen bei den European Young Masters

+++ Die 16-jährige Nationalspielerin des GC St. Leon-Rot holt mit der deutschen Mannschaft in Tschechien den Titel bei der U16-EM und gewinnt auch die Einzelwertung +++ Größter sportlicher Erfolg für das badische Spitzentalent nach überragender Vorstellung in den Zählspielrunden +++ Zweiter Erfolg eines deutschen Jugendteams bei der EM nach 2014 +++

St. Leon-Rot, 7. August 2019. Der deutsche Golfnachwuchs hat mit einem beeindruckenden Erfolg bei den European Young Masters im tschechischen Dřítěč für Schlagzeilen gesorgt. In der Besetzung Paula Schulz-Hanßen (GC St. Leon-Rot), Magdalena Maier (Münchener GC), Yannick Malik (Münchener GC) und Tiger Christensen (Hamburger GC) setzte sich die DGV-Juniorenauswahl in einem hochklassig besetzten Feld mit 114 Teilnehmern aus 34 europäischen Golfnationen durch und erspielte sich den Mannschaftstitel mit 411 Schlägen (21 unter Par) vor Frankreich (412) und den Niederlanden (411). Einen entscheidenden Beitrag für diesen großen Erfolg lieferte Paula Schulz-Hanßen aus der Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot, die mit Runden von 69 und 67 Schlägen nach zwei Runden (8 unter Par) auch die Mädchen-Konkurrenz anführte und damit den Einzeltitel des European Young Masters gewann.

Das knappe Endergebnis gibt die überragende Mannschaftsleistung und Vorstellung des deutschen Teams im Golf & Spa Kunětická Hora nur unzureichend wieder, da die Finalrunde des European Young Masters aufgrund einer langen Gewitterpause nach 15 Löchern abgebrochen werden musste und nicht gewertet werden konnte. Das deutsche Team lag zu diesem Zeitpunkt insgesamt 18 Schläge unter Par für die Runde, was zu einem kumulierten Endergebnis von 39 unter Par geführt hätte. Herausragend unterwegs war dabei insbesondere Paula Schulz-Hanßen, die 7 unter Par nach 15 Löchern und damit acht Schläge vor der Zweitplatzierten Lilas Pinthier lag.

Dementsprechend groß war die Freude bei der Nationalspielerin: „In der Teamwertung war es auf jeden Fall von Anfang an unser Ziel zu gewinnen. Wir haben so gutes Golf gespielt und so gut im Team gearbeitet. In der Einzelwertung war ich eigentlich bis zur letzten Runde bis zum letzten Loch nie wirklich mit dem Gedanken beschäftigt, dass ich gewinnen wollte, ich wollte nur ein möglichst gutes Ergebnis für das Team. Aber es war eine Mega-Woche, die ich wahrscheinlich nie vergessen werde“, so Paula Schulz-Hanßen.





Die junge Spitzengolferin aus dem Golf Club St. Leon-Rot hatte ihr großes Potential bereits vor wenigen Wochen bei der European Girls' Team Championship im spanischen El Saler unter Beweis gestellt, wo sie Platz zwei in der Einzelwertung belegte und mit einer 66er-Auftaktrunde aufgetrumpft hatte.

Der Golf Club St. Leon-Rot gratuliert dem Junior Team Germany und Paula ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen.

Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golflistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Pro Allen John sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

